

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schall

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: armin.schall@stadt-koeln.de

Datum: 10.12.2015

## Niederschrift

über die **12. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 09.11.2015, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges      SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Frau Katrin Bucher	SPD
Herr Robert Hamacher	SPD
Herr Udo Hanselmann	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Frank Jablonski	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Julia Lottmann	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Frau Jennifer Mense	GRÜNE
Herr Martin Berg	CDU
Herr Dr. Michael Fischer	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Herr Christoph Besser	DIE LINKE
Herr Berndt Petri	DIE LINKE
Frau Diana Lantzen	FDP/PIRATEN
Frau Marlis Pöttgen	FDP/PIRATEN
Herr Harald Schuster	DEINE FREUNDE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Thor-Geir Zimmermann      DEINE FREUNDE

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

## Verwaltung

Frau Ina-Beate Fohlmeister  
Frau Manuela Kobsch  
Frau Silke Rheinschmidt  
Frau Bettina Scheunemann

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Amt für öffentliche Ordnung  
Stadtplanungsamt  
Bürgeramt Ehrenfeld

## Gäste

Frau Hildedard Lüsldorf  
Frau Britta Munkler  
Herr Rolf Paffenholz

Katholikenausschuss  
ver.di-Bezirk Köln  
Polizeiwache Ehrenfeld

## Schriftführer

Herr Armin Schall

Bürgeramt Ehrenfeld

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Svenja Rabenstein	GRÜNE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE

Herr Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Frau Bossinger (SPD-Fraktion), Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Berg (CDU-Fraktion) werden als Stimmzählerinnen bzw. als Stimmzähler benannt.

Die Tagesordnung soll gemäß der Nachtragstagesordnung erweitert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges ruft die Tagesordnungspunkte der Nachtragstagesordnung einzeln auf. Weiterhin wird die Nachtragstagesordnung um folgende Punkte ergänzt:

- Tagesordnungspunkt 8.4.1, Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 8.4
- Tagesordnungspunkt 8.6, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP-Piraten-Fraktion und des Einzelvertreters Schuster

- Tagesordnungspunkt 10.1.1, Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster zu Tagesordnungspunkt 10.1

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden gemeinsam behandelt:

- Tagesordnungspunkte 3.1 und 6.2
- Tagesordnungspunkt 6.1 und 10.5

Herr Bezirksbürgermeister Wirges lässt nun über die Tagesordnung in der erweiterten Form abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

**1 Aktuelle Stunde**

**2 Einwohnerfragestunde**

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Bahnbögen in Köln-Ehrenfeld (02-1600-76/15) 2234/2015**

*Die Beschlussvorlage wurde bereits zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.09.2015, TOP 3.1, umgedruckt. Es wird darum gebeten, die Vorlage zum Sitzungstermin bereit zu halten.*

**3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerüberwege in der Piusstraße und der Christianstraße in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-50/15) 2584/2015**

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

## **6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 6.1 Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2015  
AN/1431/2015  
*Die Anfrage wurde bereits zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.09.2015, TOP 7.1, umgedruckt. Es wird darum gebeten, die Anfrage zum Sitzungstermin bereit zu halten.*
- 6.1.1 Beantwortung einer Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld vom 28.09.2015 - AN/1431/2015, TOP 7.1  
hier: Programm "Starke Veedel - Starkes Köln"  
3198/2015
- 6.2 Clubbahnhof Ehrenfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015  
AN/1451/2015
- 6.2.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Clubbahnhof Ehrenfeld,  
AN/1451/2015  
2873/2015
- 6.3 Mehrzweckhalle im Stadtbezirk Ehrenfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015  
AN/1452/2015
- 6.3.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015 betreffend  
Mehrzweckhalle im Stadtbezirk Ehrenfeld (AN/1452/2015)  
3148/2015
- 6.4 Anfrage zum Stand der Grundstücksverhandlungen an der Brücke Weinsbergstraße  
1810/2015
- 6.5 Marktsituation am Neptunplatz  
3081/2015
- 6.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage zum Sachstand zu den Bahnsteiganhebungen der Linie 13 aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015  
2974/2015
- 6.7 Soziale Erhaltungssatzung / Milieuschutzsatzung  
3265/2015
- 7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Parkverbot in der Iltisstraße  
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015  
AN/1635/2015
- 7.2 ÖPNV-Bedarfsplan 2017  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.11.2015  
AN/1669/2015
- 8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Straßenreinigung/Winterdienst Grüner Weg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015  
AN/1576/2015
- 8.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend Straßenreinigung/Winterdienst Grüner Weg  
3246/2015
- 8.2 Abschließbare Spinde, Eichendorff-Realschule, Dechenstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2015  
AN/1428/2015  
*Der Antrag wurde bereits zur Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.09.2015, TOP 8.8, umgedruckt. Es wird darum gebeten, den Antrag zum Sitzungstermin bereit zu halten.*
- 8.2.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion betreffend abschließbare Spinde für die Eichendorff-Realschule  
3418/2015
- 8.3 Geltungszeit Ladezone Landmannstraße 21 - 25  
Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015  
AN/1636/2015
- 8.4 Bebauung Grundstück Glasstraße/ Subbelrather Straße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2015  
AN/1641/2015
- 8.4.1 Bebauung Grundstück Glasstraße/Subbelrather Straße  
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2015  
AN/1710/2015
- 8.5 Sitzmöglichkeiten Kinderspielplatz in der Platenstraße  
Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015  
AN/1642/2015

8.6 Verkehrliche Erschließung der Gesamtschule Girlitzweg bis zum Beginn des Schuljahres 2018/2019  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP-Piraten-Fraktion und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 04.11.2015  
AN/1704/2015

8.7 Beteiligung der Bezirksvertretungen an den Besetzungen der Schulleiterstellen  
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.11.2015  
AN/1715/2015

## **9 Entscheidungen**

9.1 Fünfte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2015  
2864/2015

## **10 Anhörungen und Stellungnahmen**

10.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim  
2011/2015  
*Die Beschlussvorlage wurde am 22.10.2015 per Sammelumdruck versandt.*

10.1.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 09.11.2015  
AN/1705/2015

10.2 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln und Neubau einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Weinsbergstr. inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage  
3782/2014  
*Die Beschlussvorlage wurde am 07.10.2015 per Sammelumdruck versandt.*

10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Rochusstraße in Köln-Ossendorf  
2161/2015

- 10.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 456  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Am Kölner Brett/Helmholtzstraße in Köln-Ehrenfeld  
2858/2015
- 10.5 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln"  
in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020  
2899/2015
- 10.5.1 Änderungsantrag zu TOP 10.5: Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 – 2020 (Vorlage 2899/2015)  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freune) vom  
05.11.2015  
AN/1693/2015
- 11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 12 Mitteilungen der Verwaltung**
- 12.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln  
2803/2015  
*Die Mitteilung wurde am 14.10.2015 per Sammelumdruck versandt.*
- 12.2 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2943/2015  
*Die Mitteilung wurde am 15.10.2015 per Sammelumdruck versandt.*
- 12.3 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz  
2755/2015
- 12.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015  
3013/2015
- 12.5 Vorzeitige Aufgrabungsgenehmigung in der Rochusstraße, im Bereich der Hausnummern 285 bis 315  
3132/2015
- 12.6 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Bickendorf  
3196/2015
- 12.7 Niederschrift der 4. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
3322/2015

12.8 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnisses  
am 24.08.2015  
3143/2015

**13 mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**14 Anfragen aus vergangenen Sitzungen**

**15 Neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**16 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**17 Entscheidungen**

**18 Anhörung und Stellungnahme**

**19 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**20 Mitteilungen der Verwaltung**

20.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 07.09.2015  
3112/2015

**21 mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß §§ 24, 25 und 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Bahnbögen in Köln-Ehrenfeld (02-1600-76/15)  
2234/2015**

Frau Kobsch (Amt für öffentliche Ordnung) legt dar, dass über den Club Bahnhof Ehrenfeld seit fast drei Jahren so gut wie keine Beschwerden bei der Verwaltung eingegangen sind. Dies wurde auch seitens der Polizei auf entsprechende Nachfrage bestätigt. Im Jahr 2015 sind insgesamt zwei Einsätze des Ordnungsdienstes aktenkundig, einmal wegen einer Lärmbeschwerde und einmal wegen einer Musikbeschallung. Darüber hinaus sind der Verwaltung keine Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner bekannt.

Herr Paffenholz (Polizeiwache Ehrenfeld) bestätigt, dass bei der Polizei so gut wie keine Lärmbeschwerden über den Club Bahnhof bekannt sind. Im Übrigen merkt er an, dass die originäre Zuständigkeit für Lärmbelästigungen nicht bei der Polizei, sondern bei der Stadt Köln liegt.

Auf Nachfrage von Herrn Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zu Details über die unangemeldeten Lärmmessungen durch die Verwaltung (vgl. Seite 3 der Beschlussvorlage, 10. Spiegelstrich) teilt Frau Kobsch (Amt für öffentliche Ordnung) mit, dass Sie hierzu keine Informationen habe und daher keine Stellung beziehen könne.

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die Vorlage nochmals zu schieben und zur nächsten Sitzung eine Vertreterin bzw. einen Vertreter der Verwaltung einzuladen, der detaillierte Auskunft zu den unangemeldeten Lärmmessungen erteilen kann (zum Beispiel: Wie viele Lärmmessungen wurden durchgeführt? Wann wurden die Lärmmessungen durchgeführt? Wie sehen die Ergebnisse aus? etc.).

Herr Bezirksbürgermeister Wirges weist darauf hin, dass er in der Angelegenheit am 10. Dezember 2015 zu einem Gespräch zwischen der Lärmschutzinitiative, den Anwohnerinnen und Anwohnern, dem Betreiber des Club Bahnhofes sowie Vertreterinnen bzw. Vertretern des Amtes für öffentliche Ordnung und der Polizei einladen wird.

Nach Diskussion wird entschieden, die Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 zu schieben.

**3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Fußgängerüberwege in der Piusstraße und der Christianstraße in Köln-Ehrenfeld (Az.: 02-1600-50/15) 2584/2015**

Die Petentin erläutert ihre Eingabe und legt kurz dar, warum aus ihrer Sicht die Errichtung von Fußgängerüberwegen in der Pius- und in der Christianstraße in Köln-Ehrenfeld angezeigt ist.

Nach kurzer Diskussion ergeht unter Berücksichtigung der ergänzenden Stellungnahme des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der folgende **geänderte** Beschluss:

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt der Petentin für ihre Eingabe spricht sich jedoch gegen die Einrichtung von Fußgängerüberwegen in der Piusstraße und in der Christianstraße aus.

**Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt zu prüfen, ob im Bereich der Piusstraße durch das Aufstellen von Pollern in Verlängerung der Längsparkplätze die Querungssituation für Fußgänger, die aus dem Wohnpark Piusstraße in die Stuppstraße gelangen möchten, verbessert werden kann.**

**Für den Bereich der Christianstraße wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche kurzfristigen Möglichkeiten zur Verbesserung der Querungssituation im Vorgriff auf die im Rahmen der neuen Bebauung auf dem Grundstück Leyendecker Straße/Christianstraße vorgesehene Neueinrichtung eines Fußgängerüberweges bestehen, z.B. durch das Aufstellen von Pollern.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**6.1 Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.09.2015  
AN/1431/2015**

**6.1.1 Beantwortung einer Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld vom 28.09.2015 - AN/1431/2015, TOP 7.1 hier: Programm "Starke Veedel - Starkes Köln" 3198/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 10.5 verwiesen.

**6.2 Clubbahnhof Ehrenfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015  
AN/1451/2015**

**6.2.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Clubbahnhof Ehrenfeld, AN/1451/2015  
2873/2015**

Herr Berg (CDU-Fraktion) erklärt, dass nicht nachvollziehen könne, warum im Bereich um den Bahnhof Ehrenfeld kein Lärmaktionsplan erstellt werden soll, da dort Schienenverkehr, Straßenverkehr etc. vorhanden sei. Insoweit sei die Beantwortung der Frage 3a widersprüchlich. Er bittet darum, die Vorlage in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu schieben und hierzu eine Vertreterin bzw. einen Vertreter des zuständigen Fachamtes einzuladen.

Die Vorlage wird daher zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**6.3 Mehrzweckhalle im Stadtbezirk Ehrenfeld  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015  
AN/1452/2015**

**6.3.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2015 betreffend Mehrzweckhalle im Stadtbezirk Ehrenfeld (AN/1452/2015)  
3148/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.4 Anfrage zum Stand der Grundstücksverhandlungen an der Brücke Weinsbergstraße  
1810/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.5 Marktsituation am Neptunplatz  
3081/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage zum Sachstand zu den Bahnsteiganhebungen der Linie 13 aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015  
2974/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.7 Soziale Erhaltungssatzung / Milieuschutzsatzung  
3265/2015**

Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) merkt an, dass seine Fraktion zu der Beantwortung der Anfrage bzw. zu der Mitteilung unter Tagesordnungspunkt 12.1 verschiedene Anmerkungen und Fragen hat. Er bittet daher darum, die Vorlagen bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Dezember 2015 zu schieben und zu dieser Sitzung eine Vertreterin bzw. einen Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik einzuladen.

Die Vorlage wird daher zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**7 neue Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**7.1 Parkverbot in der Ittisstraße  
Anfrage der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015  
AN/1635/2015**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2 ÖPNV-Bedarfsplan 2017  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.11.2015  
AN/1669/2015**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**8 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**8.1 Straßenreinigung/Winterdienst Grüner Weg  
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015  
AN/1576/2015**

**8.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend  
Straßenreinigung/Winterdienst Grüner Weg  
3246/2015**

Nach kurzer Diskussion erklärt Frau Bossinger (SPD-Fraktion), dass ihre Fraktion den Antrag vor dem Hintergrund der Stellungnahme der Verwaltung zurückzieht.

**8.2 Abschließbare Spinde, Eichendorff-Realschule, Dechenstraße  
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.09.2015  
AN/1428/2015**

**8.2.1 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion betreffend  
abschließbare Spinde für die Eichendorff-Realschule  
3418/2015**

Nach kurzer Diskussion erklärt Herr Berg (CDU-Fraktion), dass seine Fraktion den Antrag vor dem Hintergrund der Stellungnahme der Verwaltung zurückzieht.

**8.3 Geltungszeit Ladezone Landmannstraße 21 - 25  
Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015  
AN/1636/2015**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag nochmals mündlich durch Frau Pöttgen (FDP-Piraten-Fraktion) erläutert.

Nach kontroverser Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den Antrag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Nutzungszeiten der Ladezonen in der Landmannstraße 21 – 25 in Neuehrenfeld Samstags auf die Zeit von 07:00 – 10:00 zu begrenzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) und bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

**8.4    Bebauung Grundstück Glasstraße/ Subbelrather Straße  
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.10.2015  
AN/1641/2015**

#### **8.4.1 Bebauung Grundstück Glasstraße/Subbelrather Straße Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2015 AN/1710/2015**

In Ergänzung zu der vorliegenden schriftlichen Begründung wird der Antrag der SPD-Fraktion nochmals mündlich durch Frau Bucher (SPD-Fraktion) erläutert. Anschließend erklärt sie, dass sich ihre Fraktion dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion nicht anschließen wird. Stattdessen schlägt sie vor, den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend zu ergänzen, dass eine Nutzung der Fläche im Sinne des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts (beispielsweise die Aufstellung von Fahrradnadeln) geprüft werden soll, falls eine Wohnbebauung nicht möglich ist.

Herr Berg (CDU-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag seiner Fraktion und erklärt, dass dieser aufrechterhalten wird.

Nach kontroverser Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges zunächst über den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

##### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem genannten Grundstück Fahrradstellplätze einzurichten und das Grundstück optisch zu verschönern, ggf. Beetanlagen und Bäume zu placieren.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung von Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) abgelehnt.

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den ergänzten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

##### **Geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück Glasstraße/Subbelrather Straße direkt am Bahndamm selbst zu bebauen oder auf dem Markt zur **Wohnbebauung** anzubieten.

**Ist eine Bebauung nicht möglich, soll eine Nutzung im Sinne des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts, beispielsweise mit Radnadeln, realisiert werden.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Frau Kaiser (CDU-Fraktion) und Herrn Dr. Fischer (CDU-Fraktion) und bei Enthaltung von Herrn Berg (CDU-Fraktion) und Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) zugestimmt.

#### **8.5 Sitzmöglichkeiten Kinderspielplatz in der Platenstraße Antrag der FDP-Piraten-Fraktion vom 27.10.2015 AN/1642/2015**

Der Antrag wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**8.6 Verkehrliche Erschließung der Gesamtschule Girlitzweg bis zum Beginn des Schuljahres 2018/2019**  
**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE, der FDP-Piraten-Fraktion und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freunde) vom 04.11.2015**  
**AN/1704/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt, dass das Interim für die Gesamtschule Girlitzweg ab dem Schuljahr 2018/2019 am künftigen Standort der Schule eingerichtet werden soll. Das bedeutet, dass die sichere und zügige Erreichbarkeit der Schule ab diesem Zeitpunkt sichergestellt werden muss.

Die Verwaltung wird beauftragt, bereits zum Start des Interims alle Voraussetzungen für eine sichere und zügige Erreichbarkeit der Schule für die Schüler und Schülerinnen zu schaffen.

1. Für die Anreise der Schülerinnen und Schüler zu Fuß und per Rad aus dem Stadtteil Vogelsang oder Bocklemünd - von der Vogelsanger Straße oder ab dem Meisenweg kommend – muss der Weg entlang der Bahngleise ausreichend befestigt und beleuchtet sein. Ggf. bedarf es auch einer baulichen Sicherung gegenüber den Gleisen.
2. Für die Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß und per Rad aus dem Stadtteil Bickendorf und darüber hinaus kommen, muss auch dieser Weg sicherer werden, daher
  - ist auf der Vitalisstraße zwischen der Vogelsanger Straße und dem Girlitzweg Tempo 30 anzuordnen.
  - ist die Vitalisstraße ab der Vogelsanger Straße mit Fahrradschutzstreifen zu versehen.
  - sind Bürgersteige auf beiden Seiten der Vitalisstraße so herzustellen, dass mindestens zwei Personen bequem nebeneinander gehen können. Sofern diese Gehwegbreite gegeben ist, darf diese nicht eingeengt werden, z. B. durch Einbauten oder überhängende Hecken.
  - ist die Vitalisstraße ausreichend zu beleuchten.
3. Da eine sichere Führung der Schülerinnen und Schüler aus Sicht der BV über den Girlitzweg nicht zu realisieren ist, soll ab der Vitalisstraße auf Höhe der Veranstaltungshalle (Euro-Saal) parallel zum Girlitzweg eine öffentlich gewidmete Straße angelegt werden. Diese muss den allgemeinen Anforderungen des Straßenverkehrs gerecht werden, d. h. Fußgängergehwege, Radwege, Fahrstraße für PKW und Nutzfahrzeuge (Anlieferverkehr) sowie die Errichtung von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs (KVB-Busse). Bis zur Eröffnung des Interimsstandortes ist dies ggf. zunächst im Ausbauzustand eines Fuß- und Radweges zu realisieren.

Um den Ausbau der Straße und der dazu benötigten Fläche zügig planen zu können, ist es seitens der Verwaltung erforderlich, mit dem Eigentümer kurzfristig in Verhandlung zu treten.

Mit der Erschließung des Schulstandortes für die aus dem benachbarten Stadtbezirk Lindenthal kommenden Schülerinnen und Schüler hat sich die Bezirksvertretung Lindenthal befasst. Diese Überlegungen umfassen auch die Anreise per S-Bahn bis zum Haltepunkt Technologiepark. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld begrüßt diese Überlegungen und weist darauf hin, dass auch die Schülerinnen und Schüler, die mit der S-Bahn anreisen über den o.a. neuen Weg und nicht über den Girlitzweg geführt werden sollen.

4. Ebenfalls für die aus Richtung Bickendorf kommenden Schülerinnen und Schüler ist eine ÖPNV-Erschließung der Gesamtschule per Bus mit Beginn des Interims zu realisieren. Dabei ist sinnvollerweise auch eine Betrachtung der heute nur unzureichend an den ÖPNV angeschlossenen neu entstehenden Wohnbebauung und Gewerbetriebe auf dem ehemaligen Güterbahnhof Ehrenfeld und an der Oskar-Jäger-Straße einzubeziehen.
5. Der Bezirksvertretung Ehrenfeld ist spätestens im 2. Halbjahr 2016 ein Sachstandsbericht zu den Planungen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Beteiligung der Bezirksvertretungen an den Besetzungen der Schulleiterstellen  
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
09.11.2015  
AN/1715/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung wird gebeten, diejenigen Bezirksvertretungen, die bereit sind, an der Besetzung der Schulleiterstellen mitzuwirken, mit dieser Aufgabe zu betrauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Entscheidungen**

**9.1 Fünfte Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2015  
2864/2015**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung die fünfte Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von voraussichtlich 52.200,- Euro für das Jahr 2015 wie folgt:

56	Jan Glisman	Zeitgeber (Performance/Installation)	<b>1.200,00 €</b>
57	Helga Schmittem	Tagesausflug mit den Seniorinnen und Senioren des Tanztreffs Realschule Dechenstr.	<b>670,00 €</b>
58	Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.	BüZe-Bingo	<b>750,00 €</b>
59	Große Ehrenfelder KG „Rheinflotte“	Eröffnung des Straßenkarnevals in Köln Ehrenfeld	<b>1.500,00 €</b>
60	Löstige Fastelovendsfründe Köln-Ossendorf e.V.	Fackelzug durch die Stadtteile Bickendorf und Ossendorf / Proklamation des Kinderpaares Oss und Ossi	<b>500,00 €</b>
61	Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V.	Durchführung des Karnevalszuges im Stadtteil Bocklemünd-Mengenich am Karnevalssamstag 2016	<b>750,00 €</b>
62	Gesellschaft der Karnevalsfreunde Köln-Bickendorf e.V.	Eröffnung des Straßenkarnevals an Weiberfastnacht in Köln-Bickendorf	<b>750,00 €</b>
63	Der Bezirksbürgermeister	Beschaffung von Kerzen für den Schweigemarsch mit anschließender Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht vom 09.11.1938 sowie der Ehrenfelder Edelweißpiraten	<b>300,00 €</b>

2. Der zu Antrag Nr. 41/2015 gefasste Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 22.06.2015 zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 800,00 € an die Bürgervereinigung Köln-Ossendorf zur Durchführung eines Veedelsfestes (Vorlagen-Nr. 1726/2015) wird aufgehoben, da das geplante Fest im Jahr 2015 nicht stattfinden wird. Die hierfür eingeplanten Haushaltsmittel können damit anderweitig verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10 Anhörungen und Stellungnahmen**

**10.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016  
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severins-  
viertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,  
Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nip-  
pes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-  
Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus,  
Dellbrück, Mülheim  
2011/2015**

**10.1.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von  
Verkaufsstellen in den Stadtteilen  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bünd-  
nis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelvertreters  
Schuster (Deine Freunde) vom 09.11.2015  
AN/1705/2015**

Frau Lülsdorf (Katholikenausschuss) und Frau Munkler (ver.di-Bezirk Köln) sprechen sich insbesondere gegen den geplanten verkaufsoffenen Sonntag im Stadtteil Ossendorf aus.

Herr Petri (Fraktion DIE LINKE) begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE sowie des Einzelvertreters Schuster.

Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) erklärt, dass ihre Fraktion der Ziffer 2 des Änderungsantrages nicht zustimmen wird. Sie bittet daher um separate Abstimmung zu den einzelnen Punkten des Änderungsantrages.

Nach eingehender Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges zunächst über die Punkte des Änderungsantrages einzeln abstimmen:

**Beschlüsse:**

- 1) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung, den Kölner Kriterienkatalog zur Öffnungen an Sonntagen zu überarbeiten und die Fragestellungen aus dem Rechtsgutachten der Kanzlei Müller-Kühn einzuarbeiten.  
Zudem wird empfohlen, die Konsensrunde bestehend aus Vertretern der Gewerkschaft, der Kirchen und der Wirtschaft (Handwerkskammer, IHK, Einzelhandels- und Dienstleistungsverband) wiederzubeleben, um ein möglichst großes Einvernehmen hinsichtlich der Kriterien für verkaufsoffene Sonn- und Feiertage zu erzielen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 2) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt die Öffnung der Verkaufsstellen in Ossendorf am Sonntag, dem 10.01.2016 und am Sonntag, dem 04.12.2016 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ab. (Vgl. Anlage 1, (14))

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Piraten-Fraktion zugestimmt.

- 3) Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Öffnung der Verkaufsstellen in Neuehrenfeld am Sonntag, dem 26.06.2016 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr zu. (Vgl. Anlage 1, (15))

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über die so **geänderte** Beschlussvorlage abstimmen:

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

- 1) **Die Verwaltung wird gebeten, den Kölner Kriterienkatalog zur Öffnungen an Sonntagen zu überarbeiten und die Fragestellungen aus dem Rechtsgutachten der Kanzlei Müller-Kühn einzuarbeiten.**  
**Zudem wird empfohlen, die Konsensrunde bestehend aus Vertretern der Gewerkschaft, der Kirchen und der Wirtschaft (Handwerkskammer, IHK, Einzelhandels- und Dienstleistungsverband) wiederzubeleben, um ein möglichst großes Einvernehmen hinsichtlich der Kriterien für verkaufsoffene Sonn- und Feiertage zu erzielen.**
- 2) Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der **geänderten** Anlage 1 (**§ 1 Ziffer 14 wird ersatzlos gestrichen**) beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gymnasium Kreuzgasse, Vogelsanger Str. 1, 50672 Köln und Neubau einer 2-fach Turnhalle für das Berufskolleg Weinsbergstr. inklusive zusätzlicher Funktionsräume für die Außensportanlage  
3782/2014**

Die Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Rochusstraße in Köln-Ossendorf**  
**2161/2015**

Die Beschlussvorlage wird zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**10.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes 456**  
**- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -**  
**Arbeitstitel: Am Kölner Brett/Helmholtzstraße in Köln-Ehrenfeld**  
**2858/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes 456 für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Leyendeckerstraße, Vogelsanger Straße und Melatener Weg in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Am Kölner Brett/Helmholtzstraße in Köln-Ehrenfeld— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. beschließt, von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB abzusehen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel-Starkes Köln"**  
**in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020**  
**2899/2015**

**10.5.1 Änderungsantrag zu TOP 10.5: Beschluss zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 – 2020 (Vorlage 2899/2015)  
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster (Deine Freune)  
vom 05.11.2015  
AN/1693/2015**

Herr Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Einzelvertreters Schuster. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass aus seiner Sicht unbedingt eine zeitnahe Bürgerbeteiligung durchgeführt werden muss.

Frau Fohlmeister (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) führt aus, dass für die Sozialräume Bickendorf/Westend/Ossendorf insgesamt zwanzig Maßnahmen aus unterschiedlichen Themenbereichen (Straßenbau und Verkehr, früh ansetzende Hilfen, öffentlicher Raum, Wirtschaft und Qualifizierung und Klimaschutz) im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes umgesetzt werden sollen.

Im Übrigen schlägt Frau Fohlmeister (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) für die Maßnahme Cafe Bickolo vor, die Maßnahmenkonzeption so anzupassen, dass eine Förderfähigkeit im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes hergestellt und eine langfristige Angebotsstruktur geschaffen werden kann. Ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen der Verwaltung und einer Vertreterin des Cafe Bickolo hat diesbezüglich bereits stattgefunden.

Für das Familienprojekt am Ossendorfer Weg führt Frau Fohlmeister (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) aus, dass dieses als isolierte Einzelmaßnahme aus Sicht der Verwaltung nicht förderfähig ist. Es besteht aber die Möglichkeit, das Projekt unter die Maßnahme „Zu Hause im Veedel, Modul A“ zu subsumieren, d.h. die Maßnahme ist grundsätzlich im Integrierten Handlungskonzept abgebildet.

Auf Nachfrage von Herrn Hanselmann (SPD-Fraktion) teilt Frau Fohlmeister (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) mit, dass nicht zu 100% garantiert werden kann, dass der derzeitige Träger des Cafe Bickolo die Einrichtung weiter betreiben wird. Es sei aber zumindest das Ziel der Verwaltung, dies zu erreichen, sofern es gelingt, eine förderfähige Neukonzeption zu erstellen.

Im Übrigen weist Frau Fohlmeister (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) darauf hin, dass es aus Kapazitätsgründen nur sehr schwer zu realisieren sei, in jedem Sozialraum eine separate Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. Sie regt daher an, pro Stadtbezirk eine Veranstaltung zu planen.

Nach Diskussion lässt Herr Bezirksbürgermeister Wirges über den Beschlusstext in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages abstimmen:

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten“ als zukunftsweisenden Beitrag zur Sozialraumorientierten Stadtentwicklung.  
Der Rat beauftragt die Verwaltung, das IHK mit einem Gesamtvolumen von rd. 67 Millionen Euro, vorbehaltlich der Förderung der im IHK enthaltenen Maßnahmen, umzusetzen.
2. Die erforderlichen Veranschlagungen werden im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2016 inkl. Finanzplanung bis 2019 berücksichtigt.
3. Der Rat beschließt die Anerkennung des Bedarfs für die im IHK aufgeführten Einzelmaßnahmen **mit folgender Ergänzung:**  
**Für den Sozialraum Bickendorf, Westend und Ossendorf sollen prioritär das Projekt „Neukonzeption Cafe Bickolo“ im Rahmen eines Stadtteiltreffs im Westend (Begegnung & Beratung) sowie das Familienprojekt am Ossendorfer Weg (Gemeinwesenarbeit) gefördert werden. (Einstimmiger Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 24.08.2015)**
4. Der Rat beschließt in den Sozialräumen
  - 1 Bickendorf, Westend und Ossendorf
  - 2 Bilderstöckchen
  - 3 Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
  - 4 Bocklemünd / Mengenich
  - 5 Buchheim und Buchforst
  - 6 Höhenberg und Vingst
  - 7 Humboldt / Gremberg und Kalk
  - 8 Meschenich und Rondorf
  - 10 Ostheim und Neubrück
  - 11 Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eildie im IHK gekennzeichneten räumlichen Bereiche jeweils als „Gebiet der Sozialen Stadt“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festzulegen. Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Köln bekanntzumachen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag für die Einrichtung eines programmbezogenen Lenkungsgremiums „Starke Veedel – Starkes Köln“ zu erarbeiten, in dem auch die Fraktionen vertreten sind, und diesen dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.
6. **Zum IHK-Konzept ist zeitnah eine Bürgerbeteiligung, soweit sich die Maßnahmen auf die beiden Sozialräume im Stadtbezirk Ehrenfeld beziehen, durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**12 Mitteilungen der Verwaltung**

**12.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln  
2803/2015**

Unter Hinweis auf die Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 6.7 wird die Mitteilung zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 14.12.2015 geschoben.

**12.2 Neunter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2943/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.3 Vorabinformation zum 12. Schulrechtsänderungsgesetz  
2755/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.4 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2015  
3013/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.5 Vorzeitige Aufgrabungsgenehmigung in der Rochusstraße, im Bereich  
der Hausnummern 285 bis 315  
3132/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.6 Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung in Köln-Bickendorf  
3196/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12.7 Niederschrift der 4. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Brauns-  
feld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
3322/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **12.8 Ergänzungen nach Beschlussfassung des Straßenreinigungsverzeichnisses am 24.08.2015 3143/2015**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **13 mündliche Anfragen**

- 13.1 Herr Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, warum vor dem Gebäude Görlinger Zentrum 9 in Bocklemünd/Mengenich auf quer zur Fahrtrichtung angelegten Parkplätzen vier Taxiparkplätze eingerichtet wurden.
- 13.2 Frau Lottmann (Bündnis 90/Die Grünen) spricht die Planungen zur künftigen Nutzung der ehemaligen Woolworth-Verkaufsfläche an der Venloer Straße durch einen Vollversorger an und führt aus, dass nach ihrem Kenntnisstand der Anlieferverkehr über die Philippstraße geführt werden soll. Sie bittet die Fachverwaltung um Darstellung der Planungen zum Anlieferverkehr.
- 13.3 Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) fragt nach dem derzeitigen Sachstand zur Verlängerung der Linie 3.  
Ist es aufgrund der Fortsetzung des Programms der Regionalisierungsmittel für den ÖPNV möglich, dass die Verlängerung der Linie 3 bis ins Görlinger Zentrum noch vor dem 50. Jubiläum der Grundsteinlegung 2017 erfolgen wird?  
Wie sieht der Zeitplan aus?
- 13.4 Frau Bucher (SPD-Fraktion) fragt zu der Bürgereingabe zur Verkehrssituation in der Stammstraße nach, welche Maßnahmen seitens der Verwaltung noch geplant sind (vgl. Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 27.04.2015).
- 13.5 Frau Lantzen (FDP-Piraten-Fraktion) fragt nach einem Gesamtkonzept zur Gestaltung der Verkehrssituation in der Marienstraße.
- 13.6 Herr Klemm (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob bekannt ist, dass der Haushalt 2015 der Stadt Köln voraussichtlich erst Ende November vom Regierungspräsidium genehmigt wird und dann bis Ende 2015 nur ein kurzes Zeitfenster von einem Monat bleibt, um einen Beschluss zur Vergabe der 50.000 Euro aus dem Stadtklima- und Verschönerungsprogramm zu fassen. Er bittet das Bürgeramt darum, sich mit der Kämmerei in Verbindung setzen und zu klären, ob eine Übertragbarkeit dieser Mittel sichergestellt wird. Falls dies nicht der Fall ist, müsse unmittelbar eine Einladung für einen entsprechenden Arbeitskreis erfolgen.
- 13.7 Herr Besser (Fraktion DIE LINKE) bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Sanierung der Decke in der Turnhalle der Eichdorff-Realschule in der Dechenstraße (seit wann und wie lange ist die Turnhalle gesperrt, wann erfolgt die Sanierung etc?).  
Wie ist der Schul- und Vereinssport dadurch beeinträchtigt?  
Warum wurde die Bezirksvertretung darüber nicht informiert?

Gez. Josef Wirges  
(Bezirksbürgermeister)

Gez. Armin Schall  
(Schriftführer)